



GOLDENES HEFT
Session 2016

**GUTER SERVICE
SPRICHT SICH HERUM.**

***IN UNSEREM FALL EINMAL
UM DIE GANZE WELT.***

HIGH LEVEL SERVICES SEIT 1911

Cleaning . Catering . Clinic Service . Security
Personal Service . Airport Service . Facility Service

WWW.KLUEH.DE

klüh
MULTISERVICES

Inhalt

- 4 Vorwort: Jobsi Driessen, Präsident des Prinzenclubs
- 6 Grußwort: Thomas Geisel, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf
- 8 Impressionen des vergangenen Jahres
- 10 Presseschau 2015
- 16 Generalversammlung 2015
- 22 Kirmesrundgang
- 28 Prinzenfrühstück
- 32 Martinsgansessen
- 36 Porträt: Prinz Hanno
- 46 Programm des Prinzenballs 2016
- 50 Porträt: Unser neues Ehrenmitglied Thomas Geisel
- 56 Chronik der Prinzenpaare und Ehrenmitglieder
- 62 Orden der Prinzen von 1949 bis 2016
- 70 Tischplan beim Prinzenball 2016
- 72 Impressum

Jobsi Driessen, Präsident des Prinzenclubs

*Die Gala-Nacht der Prinzen
– der gesellschaftliche Höhepunkt im Karneval*

Vorwort

Fröhlichkeit und gute Laune, ausgelassene Stimmung in anspruchsvollem Ambiente – dafür steht seit nahezu 40 Jahren die Galanacht der Prinzen.

So haben wir auch für den diesjährigen Prinzenball wieder ein Programm zusammengestellt, das aufgrund seiner abwechslungsreichen Programmpunkte hoffentlich für jeden Gast etwas nach seinem Gusto vorhält.

Den genauen Ablauf des Abends und das musikalische Programm finden Sie detailliert und illustriert im hinteren Teil unseres Goldenen Heftes zu Ihrer Information.

Ganz besonders herzlich heißen wir unseren Oberbürgermeister Thomas Geisel als neues Ehrenmitglied im Prinzenclub willkommen. Wir sind stolz darauf, den ersten Bürger unserer Stadt in unseren Reihen zu wissen.

Bedanken möchten wir uns auch in diesem Jahr wieder bei unseren langjährigen, treuen Sponsoren und Inserenten, ohne deren Engagement

eine Veranstaltung wie der Prinzenball in der heutigen Zeit kaum mehr zu realisieren wäre.

Ich freue mich mit Ihnen auf einen ganz besonderen Abend!

Ihr

Jobsi Driessen

Jobsi Driessen





SIEMENS

Intelligente Gebäude steigern die Produktivität und sparen Ressourcen.

Effizienzgewinne sind Gewinne, die man immer wieder macht.

Unternehmer stehen in der Verantwortung: sie sollen Mitarbeitende und Geschäftsprozesse schützen, Ressourcen schonen, Energiesparpotenziale ausschöpfen und ein nachhaltiges Energiemanagement betreiben. Fachgerechte Beratung und intelligente Gebäudetechnik unterstützen diese Vorhaben, ermöglichen Energieeinsparungen von bis zu 50 Prozent und reduzieren den CO₂-Ausstoß – ohne Abstriche beim Komfort. Die präzise Interaktion zwischen der Gebäude-

automation und den Sicherheitssystemen sorgt für mehr Sicherheit, Flexibilität und Effizienz der Immobilie, was sich täglich bezahlt macht. Damit bleibt Siemens der bevorzugte Partner von weitsichtigen Unternehmern.

Siemens AG, Building Technologies Division
Klaus-Bungert-Straße 6, 40468 Düsseldorf

[siemens.de/buildingtechnologies](https://www.siemens.de/buildingtechnologies)

Thomas Geisel, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

*Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des
Prinzenclubs der Landeshauptstadt Düsseldorf e. V.,*

Grüßwort

„Düsseldorf – scharf wie Mostert“ lautet das Motto der neuen Karnevalssession 2015/2016, zu der ich Sie mit einem herzlichen Düsseldorf Helau! grüße. Dass es eine tolle Session zu werden verspricht, haben schon der gelungene Sessionsauftakt an Hoppeditz-Erwachen und die stimmungsvolle Prinzenpaarkürung gezeigt. Die Düsseldorfer Närrinnen und Narren freuen sich bis Aschermittwoch auf eine großartige Zeit, in welcher der traditionsreiche Prinzenclub der Landeshauptstadt Düsseldorf e. V. wieder eine besondere Rolle spielen wird.

des Prinzenclubs und das exquisite Programm. Auch ich freue mich schon sehr darauf, mit den Mitgliedern des Prinzenclubs frohe närrische Stunden zu verleben.

Ich wünsche dem Prinzenclub der Landeshauptstadt Düsseldorf e. V. eine schöne Session, die reich ist an heiter-bissigem Witz, fröhlichen Ideen und geselligem Miteinander.

Ihr

Thomas Geisel
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Mit seinem Prinzenball, dem Böse-Buben-Ball und der Mitwirkung am Rosenmontagszug ist der Prinzenclub einer der wichtigsten Gastgeber und Akteure der Session, und Jahr für Jahr genießen viele Jecken begeistert die Gastfreundschaft



POINT OF Soul

When heart meets business. Dann werden aus Kontakten vor Ort Beziehungen in alle Welt. Dann ist die Erfüllung Ihrer Wünsche nur eine Messehalle entfernt. Dann kommt nach dem Neugeschäft das Altbier. Und Sie sind, wo Sie sein wollen:
www.messe-duesseldorf.de

Basis for
Business



Impressionen des vergangenen Jahres

Prinzenball 2015





Presseschau 2015

Ein guter Kontakt zu den Damen und Herren der Presse ist dem Prinzenclub und unseren Mitgliedern sehr wichtig. Schließlich sorgen doch diese mit ihren Berichten und Beiträgen dafür, dass die Veranstaltungen und Aktivitäten nicht nur den Besuchern derselbigen bekannt sind, sondern auch allen Hörern und Lesern ihrer Medien bekanntgemacht werden.

Wir pflegen diesen Kontakt sehr und haben in der Vergangenheit sowohl die Aufmerksamkeit der hiesigen Medien, als auch fast immer eine vielfältige und positive Berichterstattung erleben dürfen. Dafür sagen wir an dieser Stelle allen Damen und Herren der Düsseldorfer Presse sehr herzlich „Dankeschön“.

Nachstehend einige Presseartikel aus der vergangenen Session und dem vergangenen Jahr 2015

Montag, 19. Januar 2015 DÜSSELDORF



Loona und die Prinzen-Polonaise

Die Nacht der Tollitäten: Eine Riesensparty, bei der die Prominenz abrockte

Fracksausen der nächtlichen Art zeigte Prinzenclub-Chef **Jobst Driesen** (67) schon in der ersten Stunde des Prinzenballs im Hilton: Da filzte Sängerin **Loona** (46) alias Marie-José van der Kolff ihn und einige der tollsten Ballgäste per Polonaise „atmenlos“ durch den Saal – drei nach dem Mega-Sitz von **Helene Fischer** auf holländisch!

Die „Nacht der Prinzen“, die eher eine Riesen-Party als ein Ball ist, brauchte

diesmal keinen Eisbrecher. Schon zu den ersten Songs der Band **Heavens Club** wurde noch während des Essens das Tanzblech geschwungen, auf dem Fackeltanz geübt und auch solo abgerockt.

Sich „in den Frack zu lassen“, wie Driesen zur Begrüßung den persönlichen Dresscode beschrieb, war für **Dr. Udo Heinrich** (51) nicht schwer: „Ich habe immer noch den ersten Frack seit meiner Prinzenzeit 2007 in Geife

110, brauche keine Sicherheitsnadeln und kann ihn auch ohne Hilfe anziehen.“ **Kat-Weiss-Präsident Dirk Kemmer** (49) brauchte einen neuen Frack: „Ich habe abgenommen – nicht nur wegen Ernährungsumstellung. Ein guter Haub wird eben schon fett.“, grüßte **Peter Schäferfeld** (49) hingegen die strahlende Figur: „Den Frack habe ich seit zehn Jahren.“ Einen Höhenrutsch hat sich FDP-Fraktionsvorsitzende **Marie-Agnes Strack-Zimmermann** (56) zum Prinzenball erfüllt: „Ich würde schon immer einen Damensfrack haben.“

ÜB-Pressesprecher **Dieter Schneider-Scheidt** (50) dachte sich über tolltätige Welten freuen, als ihm Driesen den Prinzenclub-Orden überlegte. „Mein erster Düsseldorfer Orden überhang!“ Noch ganz im Rausch der blaublütigen Anrede des persönlichen Ineffens mit Fürst Albert von Monaco fühlte sich **Pilot Carsten Franke**

(34) – was ihn nicht hinderte, mit Partner **Thomas Merz** (41) zwischen den Tischchen abzuhocken.

Lieber die taxafliche betagtere, Fackelclub-Chef **Peter König** (47) mit seiner Chape – darunter auch sein Ex **Jürgen Geiselhart**. „Wir sind gute Freunde“, stellt König klar: „Jürgen ist mein Anhecker.“ Als Berlin-Legende **Achim Hamold** (59) löste derweil seine Tomatilla-Lose auf. „Sonst blüht man ja nicht mehr durch.“



Prinzenball-Debut: Vizepräsident Norbert Westerer mit Lebensgefährtin Monika Fabian.

Tanzen half fit und schlank: Dirk Kemmer beim Takteln. Check von Carin Janine.

Ex-ÜB Dirk Ebers und Götlin Astrid zeigten sich sicher auch auf dem Tanzparkett.

Marie-Agnes Strack-Zimmermann nimmt Maß bei Udo Heinrich, nicht in Geife.

Express, 19.01.2015



Düsseldorfer Stadtpost

Düsseldorf Helau: Das Prinzenpaar zieht mit seinen blau-weißen und rot-weißen Garden ins Hilton ein. Dort feiert Jobsi Drießen (links) mit dem Prinzenclub den Prinzenball. RP-Fotos (4): Andreas Endermann



Düsseldorf Helau: Das Prinzenpaar zieht mit seinen blau-weißen und rot-weißen Garden ins Hilton ein. Dort feiert Jobsi Drießen (links)

Rheinische Post 19.01.2015



Wie viel Lackschuh steckt noch im Prinzenball?

Smoking und Abendkleid und dazu? Der richtige Schuh! Doch steif ist es auf dem Höhepunkt der Ballsaison sicher nicht.

VON UWE JENS BÜHREAU

Es ist ein besonderer Düsseldorf-Tag, der Höhepunkt der Ballsaison. Die Damen tragen, wenn Geld und Kaufglück (man muss ja erst mal was finden!) reichten, ein neues Kleid. Die Herren greifen um 17.30 Uhr nach ganz hinten im Schrank. Da oder irgendwo am Rand hängt er, der Smoking (Frack oder Uniform gehen auch). Bange Frage: Pusst er noch? Luft anhalten, Bauch einziehen, nichts reißen! Uff, geht doch! „Guck mal, was ich noch in meinen Klammotten hab“, sagt Dieter Schneider-Büchel, Sprecher des Oberbürgermeisters, und fischt aus der Innentasche eine seiner Visitenkarten aus der Zeit heraus, als er Lokalchef der NRZ war. Ist ein paar Jährchen her.

Die Senokings sind die Widergänger an diesem Abend. Sie tragen die Männer in den Rheinlandsaal des Hilton zum Prinzenball. Und da wird der Stoff wieder geschneidert, dass er nicht leidet, wenn es für ein Jahr zum Abhängen in den Schrank geht. Denn Prinzenball ist Lackschuhkarneval, was wirklich bei manchem Lackschuh bedeutet. Steif oder langweilig ist diese Veranstaltung kein bisschen. Denn statt eines Programms mit halbseidenen Bühnenspielen bietet der prachtvoll mit Schlossmotive dekorierte Saal vor allem eines: viel Zeit und Platz für „glänzender Leibesübungen“, wie Jobst Driessen in seiner saloppen Art sagt. Da machen alle mit, was auch alternativlos ist, so laut ist die Musik. Wer sich unterhalten will, geht besser ins Foyer.

Der Präsident des Prinzenchors ist ein Glücksfall für den Karneval. Immer locker drauf, scheucht

Driessen den Saal durch die Tombola, wo Gewinner zack-zack zur Abholung ihres Preises anzutreten haben. Tickets nach New York oder Südafrika oder für das DFB-Pokalfinale wechseln die Besitzer. Percy Müller hat eine Pezstrola übrig, und weil die Dreierpacks an Helau-Rufen früh an diesem Abend beim Einzugs des Prinzenpaares abgearbeitet wurden, kann schnell getauscht werden. Am Anfang viel klassisch von Foxtrot bis Rumba, dann Freistil. Denn wir alle waren noch niemals in New York und feiern auch „Tage wie diese“. Als die Hermes House Band die schlimmsten Gassenhauer der letzten 20 Jahre („Life is life“) intoniert, ist die Stimmung klar, die beste überhaupt. Und Jobst ist froh, weil alle gut drauf sind. Übrigens: Musikalisch am überzeugendsten ist die Band „Heavens Club“, die die „Top Acts“ des Abends umrahmt – wo in erster Linie Loona zu nennen ist. Eine blondgelockte Jane, die bis an ihr Leberende „Baillando“ und „Hijo de la Liana“ singen muss und alles gibt, um auf der Bühne ihren Latino-Tarzan herbeizutanzten.

Die Düsseldorfer Gesellschaft feiert in Schwarz, Seide und Spitze, vor allem aber zwanglos. Am Tisch des Präsidenten sitzt Dirk Ebers wie eh und je, der neue OB Thomas Geisel lässt sich entschuldigen, seine Schwester wird 50. Dafür ist Bürgermeister Friedrich Conzen da, RP-Chefmedikar Michael Bröcker gibt mit Achim Hunold (Air Berlin) das Helau. Hille und Angela Erwin feiern mit, ebenso Polizeipräsident Norbert Wesseler und Klaus-Peter Müller, Chefaufsicht der Commerzbank. Weit nach Mitternacht heißt es Tschüss sagen. Auf Wiedersehen in einem Jahr. Smoking!



Sabrina (37) und Christian Bracke (35) Mit Karneval hat das Paar aus Essen wenig am Hut. Normalerweise ist Bracke Unternehmer und startet als Rennfahrer beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring, seine Frau kümmert sich in erster Linie um die Töchter. Den Begriff Lackschuh-Karneval kannten sie bislang gar nicht – aber die Einladung war so verlockend, dass Sabrina Bracke sich neu ausstiftete: mit Perlen besticktes Kleid, Perlenkette, das blonde Haar kunstvoll hochgesteckt. Ihre Pumps haben schon mehrere Auftritte hinter sich – wie der Smoking des Gatten. „Stimmt nicht“, sagt der. „Ich habe mir ein neues Jackett zugelegt, bei dem offen waren die Schultern zu breit.“ Da er oft auf Sportler-Bällen ist, sind seine gelackten Schuhschuhe bequem. „Tanzen ist sowieso nicht mein Ding.“



Bettina Schmitt (47) und André Schloemer (48) Die beiden Marketing-Experten sind ins Hilton gekommen, weil Freunde sie an ihren Tisch eingeladen haben – vom Begriff Lackschuh-Karneval haben sie noch nichts gehört. „Bei uns in Köln gibt es das nicht, und dort feiern wir eben meist Karneval“, sagt der Mann im Smoking mit blütenweißem Hemd und korrekt gebundener Fliege. Der Dresscode Abendgarderobe ist aber kein Problem für das Paar, das auch dafür bestens ausgestattet scheint: „Wir gehen mehrmals im Jahr auf Bälle, weil wir gerne tanzen“, sagt die gebürtige Düsseldorferin – elegant in Glitzersteinecken-Robe. Umsonst trägt er frisch polierte Lackschuhe und sie offene High-Heels von Gucci. Ganz schön hoch die Absätze, oder? „Keine Sorge, die sind eingetanz.“



Christina Schüller (26) und Leroy Zimmermann (26) Die beiden Basisingenieure genießen ihre Premiere auf dem Prinzenball. „Wir haben die letzten Jahre in der Schweiz studiert und leben erst jetzt wieder in Düsseldorf“, sagt Schüller. „In Sachen Karneval haben wir einiges nachzuzuholen.“ Den Lackschuh-Karneval finden sie prima: „Wir machen uns gern fein und wollen unseren Spaß“, sagt Zimmermann. Er trägt den dunklen Anzug mit Fliege zu nicht gelackten, gut eingelaufenen schwarzen Schuhen. Denn das Paar will an dem Abend vor allem tanzen. Sie hat zum bodenlangen, mit Perlen dekorierten Outfit extra Tanzschuhe an – schwarzes Veloursleder mit mittelhohem Absatz und Riemen um die Fesseln für den sicheren Auftritt auf dem glatten Gesellschafts-Parkett.





Weil wir die
beste Bank für
den Mittelstand
bleiben wollen.

Mittelstandsbank

COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite

MAX GOLL

Internationale Schwerlastspedition und Kranengineering GmbH



**Sie bauen die Zukunft, ...
... wir helfen Ihnen dabei**

Am Trippelsberg 105 • 40589 Düsseldorf
Telefon: (0211) 9 79 44-0 • Telefax: (0211) 79 03 22
Internet: www.maxgoll.de



Generalversammlung 2015



Fast jeder, der die Düsseldorfer Innenstadt besucht, kommt früher oder später an ihm vorbei: dem imposanten zylinderförmigen Glas-Erker über dem Eingang der Einkaufsgalerie Schadow Arkaden.

Was nicht jeder weiß, der durch die Geschäfte im Inneren des Gebäudes flaniert: Im vierten Stock ist im vergangenen Jahr ein Ort entstanden, an dem sich Unternehmer, Entscheider und Wirtschaftsgrößen treffen, um nationale und



Ihr jecker Partner

Ihre Stadtwerke Düsseldorf AG.

Strom · Erdgas · Fernwärme
Trinkwasser · Entsorgung
Energiedienstleistungen
Öffentliche Beleuchtung

Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Telefon (0211) 821 821
E-Mail info@swd-ag.de
www.swd-ag.de

Öffnungszeiten
Kundenzentrum:
Montag - Donnerstag
8.00 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

Notdienst und Entstördienst:
Gas/Wasser/Fernwärme:
(0211) 8 21- 66 81
Strom: (0211) 8 21- 26 26

Mitten im Leben.

Stadtwerke
Düsseldorf



Generalversammlung

internationale Geschäftsbeziehungen und Kontakte zu schaffen, zu pflegen und zu vertiefen.

Der neue Wirtschaftsclub – der ideale Ort für die letztjährige Generalversammlung unseres Prinzenclubs.

In dem oben beschriebenen Glas-Erker der Einkaufsgalerie Schadow Arkaden befindet sich die

Club-Lounge und bietet einen einzigartigen Panoramablick auf die Innenstadt. Hier wurden die Gäste von unserem Prinzenclub-Chef Jobsi Driessen in Doppelfunktion begrüßt, denn er ist seit dem Jahr 2014 auch Geschäftsführer des Wirtschaftsclubs.

Nach dem Willkommensdrink zogen sich die Mitglieder zur formellen Versammlung zurück.





Kurz und knapp ließ der Vorstand das abgelaufene Geschäftsjahr Revue passieren. Die Entlastung des Vorstandes und die Neuaufnahme des amtierenden Prinzen Christian Zeelen waren wie gewohnt Formsache. So konnten die Mitglieder nach einer Dreiviertelstunde wieder zu ihren Gästen zurückkehren.

Im Restaurant war derweil bereits für das mehrgängige Menü eingedeckt worden. Edelstes



Generalversammlung

Ambiente wird hier geboten. Dank der großen Fenster bietet das Restaurant viel Licht. Zudem gibt es einen Flügel, eine Bar und wechselnde Gemälde an den Wänden.

Das hochmotivierte Team mit dem langjährigen Eventmanager Eleftherios Michopoulos und Lisa Symes an der Spitze machte einen großartigen Job. Das Essen war vorzüglich und braucht sich wirklich hinter keiner Sterneküche zu verstecken.

Musikalisch wurde der Abend von Oliver Decker und seinem Jazz-Ensemble begleitet. Bei coolen Sounds und exzellenten Getränken blieben viele Gäste noch bis weit nach Mitternacht und machten die Bar zur Tanzfläche.

Ein rundum gelungener Abend!



Einen Rückhalt im
Leben haben.



INITIATIVBANKING ZUM THEMA WGZ ZERTIFIKATE

Auch eine Form von Rückhalt: zu wissen, dass man mit der richtigen Auswahl an Zertifikaten in fast jeder Marktphase Erträge erzielen kann.

Wie das funktioniert und was Sie beachten sollten, erfahren Sie unter www.wgz-zertifikate.de oder bei Ihrer Volksbank Raiffeisenbank vor Ort.

WGZ Zertifikate können Sie bei jeder Bank ordern.
zertifikate@wgzbank.de
www.wgz-zertifikate.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



WGZ BANK

Die Initiativbank

Traditioneller Kirmesrundgang

Erstmals mit Einkehr in die Schumacher-Scheune



Der Prinzenclub hatte – wie in den vergangenen Jahren – wieder einmal zum Kirmesrundgang mit anschließender Einkehr in die Schumacher-Scheune der Familie Schnitzler-Untergermann eingeladen.

Dieses Mal waren wieder die Freunde der Traditionsgemeinschaft der ehemaligen Dreigestirne

aus der Nicht-Landeshauptstadt (die mit dem Dom) in der Nähe von Bonn dabei. Aber natürlich auch einige liebe Freunde und Sponsoren der Prinzenclub-Familie.

Der Ablauf begann zunächst wie in jedem Jahr. Begrüßungsdrink am Riesenrad unseres Ehren-





mitglied Oscar Bruch jun. mit anschließender Fahrt auf dem selbigen.

Danach ging es in Begleitung der Musikkapelle Dreier im gesamten Tross über die Kirmes. Zunächst zur Geisterbahn, dann wurden die

Autoscooter vollends in Beschlag genommen. Im Anschluss ein kurzer Zwischenstopp bei unserem Mitglied Peter König im Füchsch-Kultzelt und dann in die traditionelle Boxbude von Charly Schulz – auf besonderen Wunsch unserer Kölner Freunde.



Kirmesrundgang

Nach dem „Boxenstopp“ war für die ganze Kirmesstruppe die Terrasse der Schumacher-Schneue reserviert, wo wir von den Chefinnen Tutti und Nina Thea herzlichst begrüßt und bestens versorgt wurden.



Im Verlauf des Abends stießen dann noch weitere Freunde wie OB Thomas Geisel mit Gattin Vera, sein Amtsvorgänger Dirk Elbers, Kölns Ex-OB Fritz Schramma, Stadtkämmerer Manfred Abrahams und Messechef Werner Dornscheidt dazu.

Ebenfalls mit von der Partie waren natürlich Schützenchef Lothar Inden, sein Oberst Gün-



ther Pannenbecker, der neue Schützenkönig Andreas-Paul Stieber, Jonges-Baas Wolfgang Rolshoven und das designierte neue Prinzenpaar Hanno und Sara Flötmeyer.



Wheel of Vision

DÜSSELDORF ALTSTADT
23.10.2015 – 10.01.2016

Erleben Sie eine unvergessliche Fahrt am Burgplatz
in der Düsseldorfer Altstadt.

WEIHNACHTSDORF unter dem Riesenrad
vom 19.11. – 27.12.2015

Internet: www.duesseldorf.riesenrad.info
Hotline: 0211/50668867



UNVERGESSLICH

GLÜCKSMOMENTE

BAUCHKRIBBELN

FREUDE

Kirmesrundgang

Beinahe jeder wollte dann noch unsere Musikkapelle dirigieren. Am solidesten schnitt noch Lothar Inden ab, Thomas Puppe hingegen brachte die Blasmusikanten wegen seines nicht vorhandenen Rhythmus' und dem lustigen Gehopses beinahe an den Rand des Wahnsinns!





Etwas mehr Platz, viel mehr Komfort.

Sie werden staunen, was mehr Beinfreiheit und ein größerer Neigungswinkel für Ihren Komfort bedeuten. Machen Sie es sich in der Economy Comfort bequem – auf allen Flügen von KLM. Mehr dazu:
www.klm.de/economycomfort

Prinzenfrühstück 2015



Normalerweise beginnt - traditionell bedingt - das Prinzenfrühstück im Jan-Wellem-Saal des Rathauses immer um punkt 11 Uhr. Dieses Jahr brach Oberbürgermeister Thomas Geisel mit dieser Tradition terminbedingt. Zum ersten Mal wurde der Termin in Absprache mit dem Prinzenclub auf 13 Uhr gelegt, wodurch

der Zusatz „Frühstück“ natürlich ein kleines Fragezeichen bekam.

Also änderte Präsident Jobsi Driessen kurzerhand das Stockheimische Catering von Rindfleischsuppe und rheinischen Häppchen in einen zünftigen Sauerbraten mit Klößen, was bei allen



FREYWILLE.COM | VIENNA

DÜSSELDORF Königsallee 92 • 0211 869 31 300 • facebook.com/FREYWILLE

Jetzt online shoppen: shop.FREYWILLE.COM



FREYWILLE



Prinzen und Gästen sehr gut ankam.

Zu den karnevalistischen Klängen der Hauskapelle Dreyer wurde zunächst ein wenig geschunkelt, bevor nach den entsprechenden Grußworten des OB's, des Prinzenclubs und des CC's für das noch designierte Prinzenpaar Hanno und Sara seine rednerische Feuer- taufe anstand.

Beide machten ihre Sache hervorragend und wurden neben dem herzlichen Beifall aller Anwesenden mit Blumen, Killepitsch und dem ersten Spendenscheck aus dem Stadtsäckel bedacht.

Nach dem offiziellen Empfang fand das oben erwähnte Essen im Ratskeller statt. Bei Altbier und ausgesuchten Weinen gab es für die bevorstehende Kürung des Prinzenpaares so manchen - wenn auch teils au-

Prinzenpaar: Erst Sauerbraten, dann Einmarsch üben



OB Geisel schunkelte mit dem Bald-Prinzenpaar. Foto: US

Normalerweise lädt der Prinzenclub am Tag vor der Prinzenpaarkürung zum „Prinzenfrühstück“ ins Rathaus. Doch weil OB Thomas Geisel vormittags einen Termin hatte, entschied man sich für den Mittag. Prinzenclub-Präsident Jobsi Drießen: „Sauerbraten statt Schnitzchen. Da habe ich eine immense Zustimmung des ganzen Clubs erfahren. Ab sofort findet der Empfang immer um 13 Uhr statt!“

Nach dem Warm-Schunkeln mit OB Geisel verriet das designierte Prinzenpaar, Sara Flötmeier und Hanno Steiger: „Unser Herz schlägt bis zum Hals. Wir werden morgen jede Sekunde genießen! Alles ist vorbereitet. Am Mittwoch kamen unsere Orden...“

Ratschläge für die heutige Kürung holten sie sich von den Ex-Prinzen und Ex-Venetien. Und Jobsi Drießen, nach dem Sauerbraten in Höchstform, übte mit den beiden zur Musik der Kapelle Lothar Dreyer schon mal den Einzug in den Saal... Applaus, Applaus!

genzwinkernden – Ratschlag für die zukünftigen Tollitäten. Spontan wurde unter anderem der Einzug bei der Prinzenkürung mehrfach unter großem Jubel geübt. Mit Erfolg!

Einige Prinzen und Gäste blieben wie immer übrig und marschierten kurzerhand spontan mit musikalischer Begleitung der Hauskapelle zum Riesenrad am Burgplatz. Dort - zwangseingeladen von unserem Ehrenmitglied Oscar Bruch jun., der dem Prinzenfrühstück trotz Zusage fernblieb - erlebten die Anwesenden den Burgplatz aus luftiger Höhe, während unten der Glühwein schon wartete.

Zum Schluss des vergnüglichen Mittags/Nachmittags lud Engelbert Oxenfort die Verbliebenen noch zu einem gemütlichen Wein in das D-TOWN am Burgplatz ein.



SHOP ONLINE | [breuninger.com](https://www.breuninger.com)



Der perfekte Look

**BREUNINGER. IHR DEPARTMENT STORE IN
DÜSSELDORF FÜR DIE SCHÖNSTE AUSWAHL
AN FASHION UND LIFESTYLE.**

B breuninger

Martinsgansessen im Schlüssel auf der Bolkerstraße

Statt Nikolaus gab's eine holländische Nikoläusin – Riesenrad-Gutscheine

Das letztjährige Martinsgansessen fand auf Einladung von Carsten Franke Anfang Dezember in der Hausbrauerei Zum Schlüssel statt – nachvollziehbar, war doch der Hausherr des Schlüssels, Karl-Heinz Gatzweiler, der Hauptsponsor von Prinz Carsten.



Im ersten Stock der Kultbrauerei waren die Tische festlich geschmückt, was Carsten dann auch weitestgehend selbst mit persönlicher Note und selbstgebackenen Plätzchen übernommen hatte. Lebkuchenherzen und frische Mandeln aus dem Hause Hauck gab es zudem. Kulinarisch gesehen wurden die Gäste mit Feldsalat,



Orden Bley Prägeform GmbH
ORDEN.COM

Maarstraße 43-45
53227 Bonn
Tel.: +49 (0)228 429910-0
E-Mail: info@ordenbley.de



Martinsgansessen

einem Gänsebraten und einem köstlichen Apfelstrudel mit Vanille und Zimtcafé verwöhnt.

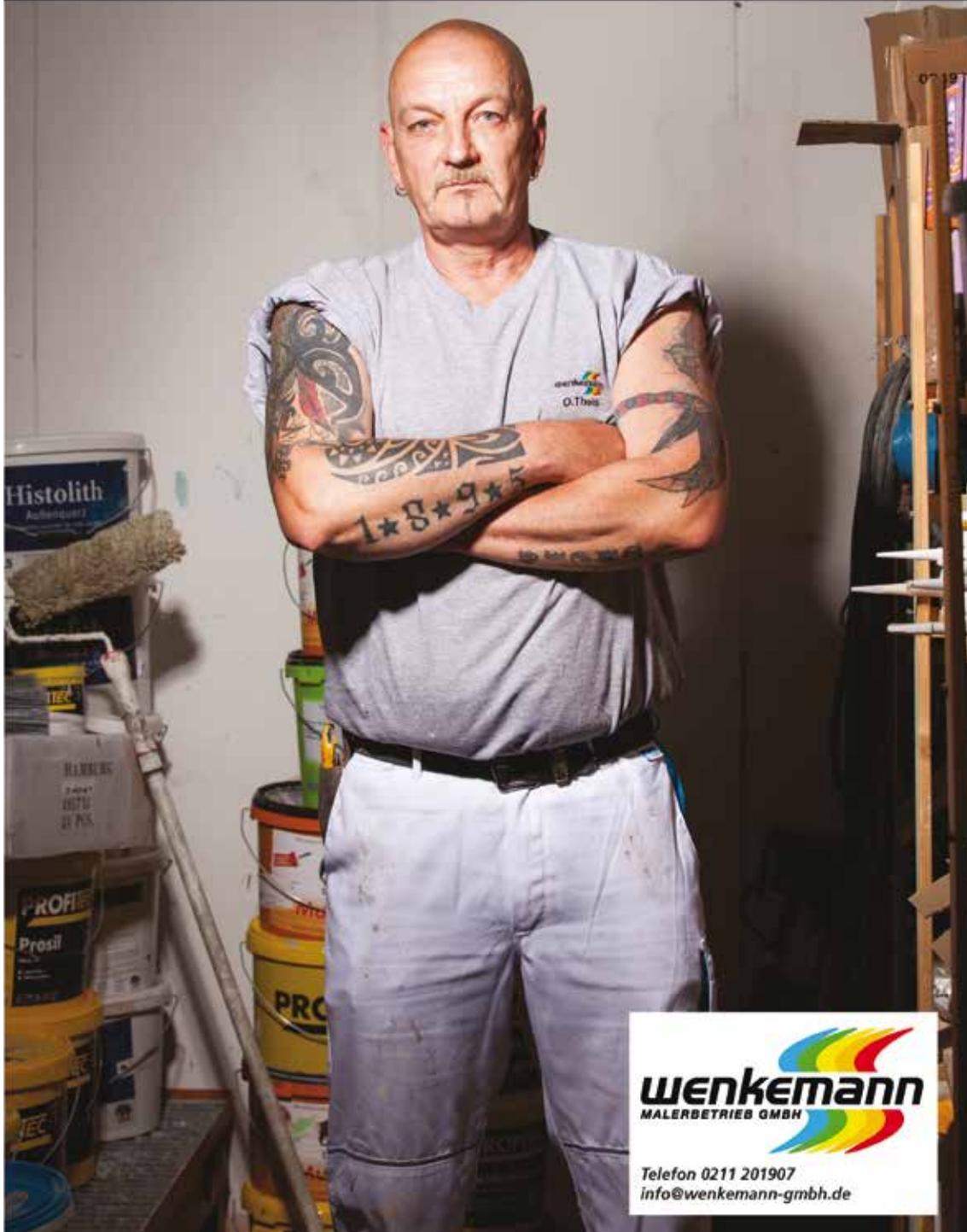
Eine besondere Überraschung hatte Prinz Carsten dann nach dem Essen vorbereitet. War in den vergangenen Jahren noch Jobsi Driessen als Nikolaus der eigentliche Höhepunkt, so präsentierte Carsten dieses Mal mit der stimmgewaltigen niederländischen Sängerin Bo Shannon auch optisch im Nikolauskostüm etwas ganz besonderes.



Mit leicht verjazzten Weihnachtsliedern hatte die charmante Künstlerin ihr Publikum schnell im Griff. Auch Neu-Ehrenmitglied Oscar Bruch jun. war von ihr begeistert und lud spontan alle Gäste inklusive der anwesenden Kellner des Schlüssels zu einer Fahrt auf seinem tollen Riesenrad am Schlossturm ein. Jedoch nicht mehr an diesem Abend, sondern zu einem Zeitpunkt frei nach Wahl.



**ANFASSEN VERBOTEN, STAUNEN ERLAUBT.
WÄNDE VON WENKEMANN.**



wenkemann
MALERBETRIEB GMBH

Telefon 0211 201907
info@wenkemann-gmbh.de

Porträt Prinz Hanno I.

Auf allen Pfisten zu Hause

Hanno Steiger – vom Standartenoffizier zum Prinz der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Na ja, mit Rheinwasser ist Hanno Steiger weder gewaschen noch getauft. Zwar ist sein Geburtsort Freiburg im Breisgau auch Sitz des Regionalverbands Oberrhein. Doch Deutschlands südlichste Großstadt liegt am Fluss Dreisam. Dessen Name, der aus dem Keltischen stammt und so viel wie „sehr schnell“ bedeutet, könnte ein Übriges getan haben.

Denn ziemlich schnell verschlug es Familie Steiger nach Hannos Geburt ins Sauerland. Nach Abitur, BWL-Studium in Göttingen und diversen Praktika im gesamten Bundesgebiet zog's Hanno alsbald nach Düsseldorf zur ersten Anstellung bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Hier war er auf Tuchfühlung mit Vater Rhein und dessen munteren Töchtern, von denen die fröhliche rheinische Mentalität vielleicht Daddy's finest ist...

Ziemlich fix schloss sich Hanno den Blau-Weißen Jecken an und zog ab 2009 als deren Stan-

artenoffizier mit den jeweiligen Narren-Herrschern durch die Säle. „Da habe ich gemerkt, welche Anziehungskraft das Prinzenpaar hat“, erinnert sich Hanno lebhaft.

Dass diese Erkenntnis konkrete Gestalt annahm, ist seiner Begegnung mit Sara Flötmeyer zu verdanken. Von klein auf Solo-Mariechen, dann einstige Kindervenetia und schließlich Regimentstochter bei Rot-Weiss k r e u z t e n sich die Wege des echten Düs-seldorfer Mädchens und des smarten Standartenoffiziers. „Ich bin schon lange um sie herum-schlawinert“, bekennt Hanno schmunzelnd.

Das blieb Heribert Krings, aktives Mitglied des AVDK sowie Ehemann von Ex-Venetia Ute Heierz-Krings, nicht verborgen. Er spielte Amor und lockte Hanno und Sara unter einem





Zum Schlüssel

★ ★ ★ ★ ★

HAUSBRAUEREI SEIT 1850 | DÜSSELDORF-ALTSTADT



zumschluessel

www. **Zum Schlüssel**.de



DÜSSELDORF-STYLE ALTBIER
GOLD AWARD 2012 ★ 2014

Porträt: Prinz - Hanno I.



Vorwand während einer jecken Veranstaltung zum Bierchen ins Foyer – ein „blind date“, das beiden die Augen öffnete. Keine zwei Monate habe es dann gedauert, berichtet Hanno, „dass wir zusammengekommen sind.“ Seit Juni 2013 leben sie nun gemeinsam in einer Wohnung in Derendorf.

Da hatte Sara längst fest geplant, einmal Venetia zu werden. Und für Hanno stand fest: „Dann aber nur mit mir als Prinz!“ Als der immerhin fünfstellige Betrag, den das jecke Amt kostet, gesichert war, wurde das Liebespaar zum Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf der Session 2016 unter dem Motto „Scharf wie Mostert“. Eine Vorgabe, die sich durch die

ganze fünfte Jahreszeit ziehen soll. „Ich beobachte sehr scharf“, ist Hanno überzeugt, dessen grünliche Augenfarbe der seiner Traumfrau Sara gleicht. Wie scharf- und spitzzüngig die prinzlichen Ansprachen sind, macht Hanno von der Situation abhängig. Genau wie jecke Komik. „Wir informieren uns zwar genau über die jeweiligen Aufzüge, aber Spontanität gehört zu den obersten Geboten unserer Auftritte und Ansprachen“, hat sich der Prinz vorgenommen.



Die freie Rede ist Hanno als selbstständiger Unternehmensberater, zu dessen Aufgaben auch das Interimsmanagement in Firmen mit Vakanzen gehört, zwar eine Selbstverständlichkeit. Dennoch holte er sich im Rhetorikkurs des CC





den letzten Schliff hinsichtlich jecker sprachlicher Besonderheiten.

Den ebenso gewandten wie herzlichen Dank bei der Kürung am 13. November in der Rheinterasse hatte der frischgebackene närrische Herrscher sicher nicht erst lernen müssen: „Ich verneige mich mit dem Prinzenamt vor der Stadt Düsseldorf, die mir soviel gegeben hat und der ich damit auch etwas zurückgeben möchte.“

„Die Zusammenarbeit mit dem CC war von Anfang an voller Harmonie“, erzählt Hanno, „es wurde immer respektiert, dass es ‚unsere‘ Session ist, unsere Ideen und Vorstellungen wurden niemals abgeschmettert, sondern lediglich mit Ratschlägen kommentiert und ergänzt.“ Ein besonderes Lob gilt der CC-Büroleiterin Renate Immich: „Sie denkt



an alles und hat immer noch Tipps bis ins kleinste Detail parat.“

Ungetrübt von Ängsten wie Lampenfieber war die Vorfreude auf die tollitäre Position. Ein Problem gab's jedoch zu lösen, damit Pleiten, Pech und Pannen vorgebeugt werden konnte. Die prinzlichen Hosenträger waren nämlich erst zuverlässig und schnell selbst zu öffnen, als die Knopflöcher geweitet wurden. „Sonst hätte ich nie mein Ornat allein aus- und anziehen können. Das ist sehr wichtig, denn auch für meinen Adjutanten gibt es Situationen, in denen er nicht an meiner Seite sein kann und soll...“, beschreibt der Prinz augenzwinkernd.

Hand anlegen muss er auch hin und wieder, wenn es ums Be- und Entkleiden der Venetia geht. „Ihr Kürungskleid beispielsweise hat eine Korsage, die selbstständiges



Porträt: Prinz - Hanno I.

An- und Ausziehen schwierig macht. Außerdem lasse ich da auch so schnell keinen anderen ran“, versichert Hanno, „aber zur Not darf ihr Adjutant unterwegs mal beim Reißverschluss helfen.“

Die beiden „an die Hand zu nehmen“ hat Füchsen-Chef Peter König versprochen. „Er ist unser Hauptförderer. Seinen Rat, diese einmalige Zeit als Prinzenpaar vollauf zu genießen, beherzigen wir jeden Tag. Das kommt nie wieder und davon zehren wir bestimmt unser Leben lang.“ Aber auch zur ganz privaten Prüfung wollen Hanno und Sara die närrische Herrschaft nutzen: „Vom 11.11. bis 9.Februar sind wir 24 Stunden am Tag zusammen. Das nehmen wir gern auch als Bewährungsprobe für unsere Beziehung. Denn Auftrittsstress und unvorhergesehene Situationen, wie wir sie im Alltag nicht so erleben, können schon mal Missver-

ständnisse heraufbeschwören“, weiß der Prinz – und vertraut auf die grundlegende Harmonie der Verbindung zu Sara: „Wir streiten nie, es gibt schon mal Diskussionsbedarf, weil wir beide starke Köpfe sind. Das wird aber möglichst sofort besprochen und aus der Welt geschaffen. Persönliche Angriffe und Schimpfereien gibt es bei uns sowieso nicht.“ So soll's auch als (Liebes-)Prinzenpaar bleiben.



Wie alle guten Vorsätze hat auch die prinzliche Devise „Finger weg vom Alkohol“ ihre Ausnahmen: Im Prinzenwagen befindet sich nämlich ein leckerer Dröpkle der etwas anderen Art. Statt Killepitsch hat Hanno bayerische Spirituosen durch seine Familie importiert. „Ein Schlückchen Tresta beispielsweise ist schon mal zum Aufwärmen erlaubt – am Ende gelungener Züge durch die Säle sowieso!“





Stephanie Gerhards,
Beraterin Geschäftsstelle Holthausen,
Funkemariechen Altstadtfrunken
Monheim 1928 e.V.



Helau!

Ich finde es gut, dass wir Karnevalsvereine darin unterstützen,
unsere Kultur der Ausgelassenheit und Lebensfreude
in Düsseldorf zu erhalten.

Gut für Düsseldorfer.



**Stadtparkasse
Düsseldorf**

Porträt: Prinz - Hanno I.

Aschermittwochs-Blues wird's kaum geben: „Danach geht's ja in vollem Ornat nach Teneriffa, später vielleicht auf die Seychellen und dann schließlich – ganz zivil – nach Hintertux.“ In den Winterurlaub fahren Hanno und Sara aber schon vorher. „Wir sind beide richtige Pistenstürmer!“ Hanno war in den 90er Jahren Dritter bei den Deutschen Slalom-Meisterschaft in Celerina bei St. Moritz. Sara ist Skikurs-Gruppenleiterin, ihr fehlt nur der Skilehrer-Schein. Im Urlaub wollen sie außerdem die Session nochmal Revue passieren lassen anhand der Presseauschnitte, die sie dann selbst zum närrischen Buch ihrer Regentschaft zusammenstellen wollen.

Vielleicht hat dann auch die Stunde geschlagen für Hannos Heiratsantrag, der ja bekanntermaßen keinesfalls in der Session stattfinden soll, sondern ganz privat unter Ausschluss der Öffentlichkeit. „Ich habe schon eine genaue Vorstellung, wie das ablaufen könnte, aber – pssst – Sara weiß gar nichts davon!“



PRINZ HANNO I. & VENETIA SARA
Prinzenpaar der Landeshauptstadt
Düsseldorf 2016

Freudig wartet er auch auf ein anderes Ja-Wort, jenes nämlich, das die Aufnahme in den Prinzenclub besiegelt: „Wie wunderbar die Gemeinschaft ist, habe ich schon beim Prinzenclub-Tag auf der Kirmes gemerkt. Das Charisma ist der Mix aus tollitärem Adel mit närrisch viel Humor und



Lockerheit, typisch Prinzen eben. Alle haben mir schon in der prä-jecken Zeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Ich fühle mich jetzt schon als einer von ihnen.“

Ambitionen auf närrische Ämter nach der Prinzenzeit hat Hanno nicht. Gern möchte er sich musischen Dingen widmen und seine Kenntnisse am Saxofon auffrischen, das er als Jugendlicher gespielt hat. Und an den



T A V E R N A
TOXOTIS

D Ü S S E L D O R F

Einfach Griechisch-Απλά Ελληνικά

Porträt: Prinz - Hanno I.

Herd zieht's ihn. Bei Sternekoch Christian Penzhorn hat er vor einigen Jahren ein Praktikum gemacht. Ein weiteres soll bald folgen – wieder bei einem Sternekoch, dessen Name aber noch top secret bleibt. Und natürlich soll Zeit zum Reisen bleiben. Denn nach den Narrenherzen will Hanno mit seiner Sara die Welt erobern.



100% JECK



VON HOPPEDITZ-
ERWACHEN

ÜBER ROSEN-
MONTAGSZUG
BIS ASCHER-
MITTWOCH!



AUCH
UNTERWEGS
IMMER
DABEI!

KOSTENLOS
IM APP STORE
DOWNLOADEN!

ANTENNE
UKW 104,2
DÜSSELDORF

WWW.ANTENNEDUESSELDORF.DE

MIT ANTENNE DÜSSELDORF
NICHTS VERPASSEN!

DER PRINZENBALL 2016

Die Gala-Nacht der Prinzen

Bevor der diesjährige Prinzenball im Rheinlandsaal des Hilton Hotels in Düsseldorf eröffnet wird, hat es schon einen kleinen, aber feinen Höhepunkt im geschlossenen Bereich gegeben. Der amtierende Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, Thomas Geisel, wurde in den erlauchten Kreis der Ehrenmitglieder des Tollitätenclubs aufgenommen.



Thomas Geisel, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Nach dem traditionellen Sektempfang im Foyer und dem Einzug der Prinzen mit Begrüßung durch den Präsidenten Jobsi Driessen dürfen die Gäste schon frühzeitig ihre tänzerische Fitness auf dem Tanzparkett zeigen. Seit vielen Jahren sorgt bereits die großartige Tanzband „Heavens Club“ für das nötige musikalische Entertainment und ist ein verlässlicher Garant für volle Tanzflächen. Auf Ihrer Internetseite versprechen sie das mit folgendem Slogan: „Best Inter-

national Event Entertainment Ever.“



heavens club

Es geht musikalisch weiter. Erstmals beim Prinzenball ist die Weimarer Band „Rest of Best“ zu Gast. Sie gilt als eine der vielseitigsten Bands in ihrer Branche und ist sowohl als Tanz- und Showband, als auch durch Bühnenkonzerte auf diversen Festivals bekanntgeworden. Eine Besonderheit der Band sind ihre vierstimmigen A-Capella-Bearbeitungen bekannter Rock- und Popsongs.





„Rest of Best“

Udo Jürgens ist sein Credo. Bekannt geworden ist er mit seinen Udo-Jürgens-Shows, doch das Repertoire des vielseitigen Sängers, Pianisten, Entertainers, Komponisten und Arrangeurs Andy Rühl umfasst weit mehr. Ob deutscher Schlager oder internationale Songs, ob Eigen-

kompositionen oder eben seine Show mit Liedern von Udo Jürgens, ob als Solist oder mit Band beliebiger Größe – die Auf-



Andy Rühl

tritte des vielseitigen Piano-Entertainers Andy Rühl sind das passende Show- oder Rahmenprogramm für Veranstaltungen aller Art.

Ein Jahr nach dem plötzlichen Tod des unvergessenen Schlagergenies Udo Jürgens holt Andy Rühl noch einmal dessen große Hits auf die Bühne des Rheinlandsaals. Schließen Sie die Augen und schwelgen Sie in Erinnerungen.

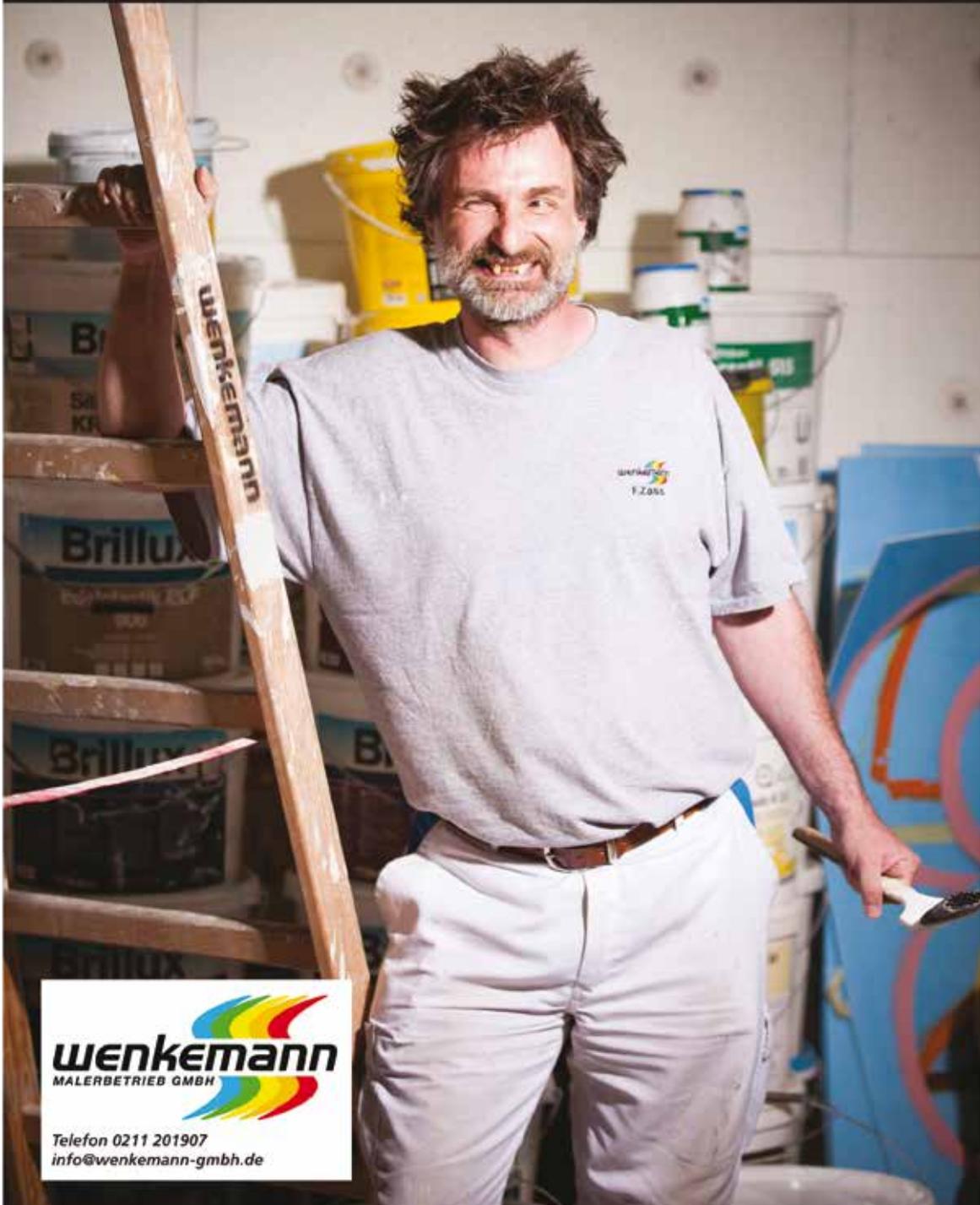
Nach dem zweiten Auftritt von „Rest of Best“ erwarten wir den karnevalistischen Höhepunkt des Abends. Das amtierende Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf, Prinz Hanno und Venetia Sara, zieht gemeinsam mit der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf – Leibgarde des Prinzen Karneval – ein.



Prinzengarde



ÜBER 40 JAHRE FALTENFREIE ARBEIT.



Telefon 0211 201907
info@wenkemann-gmbh.de

Im Anschluss an den hohen jecken Besuch des Prinzenpaares sorgt „Heavens Club“ mit ihrem großen Repertoire sicherlich wieder für jede Menge Bewegung unter den Ballgästen. Für die anschließende große Tombola des Prinzenclubs wünschen wir Ihnen schon jetzt das nötige Quentchen Glück, um einen der begehrten Preise mit nach Hause zu nehmen.

Mit 13 Top Ten-Hits in den 70iger Jahren und zahlreichen Auszeichnung wie zum Beispiel drei goldenen Bravo-Ottos war Smokie eine der erfolgreichsten Bands ihrer Zeit. Seit ihren Jugendjahren selbst riesengroße Smokiefans bietet Ihnen die Smokie Revival Band einen Auftritt der besonderen Art. Mit originaltreuen Arrangements, Instrumenten aus den 70ern und perfektem Harmoniegesang – die Zeit schein stehengeblieben zu sein.

Mit jeder Menge Herzblut und Titeln wie „Mexican Girl“, „Oh Carol“, „Needles and Pins“ oder natürlich „Living Next Door to Alice“ unternimmt die Band gemeinsam mit ihrem Publikum eine Zeitreise und weckt dabei die unterschiedlichsten Erinnerungen – an ein Jahr-

zehnt, in dem es noch kein Internet gab und die „ZDF-Disco“, der „Musikladen“ und Konzertbesuche die einzige Möglichkeiten waren, seine Idole zu sehen.

Genießen Sie die Evergreens!



Smokie Revival Band

Nach der großen Smokie-Show unterhält Sie im Saal noch weiter unser „Heavens Club“ und im Foyer können Sie zu den Songs von „Rest of Best“ tanzen oder mit Ihren Gastgebern – den Prinzen – noch einen Absacker an der Bar nehmen. Ganz nach Gusto!



Ein guter Botschafter Düsseldorfs – nicht nur in der Politik

Oberbürgermeister Thomas Geisel wird Ehrenmitglied im Prinzenclub der Landeshauptstadt.

„Der beste Papa der Welt!“ Das sieht Düsseldorfs Oberbürgermeister Thomas Geisel jeden Tag an der Wand seines Büros im Rathaus. Seine Töchter haben ein „Gemeinschaftswerk“ gemalt, das unübersehbar inmitten repräsentativer Bilder hängt. Die vier Mädchen, die er mit Ehefrau Vera hat, müssen jedenfalls sehr zufrieden mit ihrem Vater sein: Die beiden ältesten kommen fast jeden Tag ins OB-Büro, um ihre Hausaufgaben zu machen. „Bevor sie nicht fertig sind, dürfen sie nicht gehen“, versichert der Papa schmunzelnd.

Wie nah der Erste Bürger der Stadt auch den Düsseldorfern sein will, zeigt er seit gut einem Jahr. Er kämpfe für eine Stadt, die für „Erfolg und Dynamik“ stehe, beschreibt Geisel seine Arbeit. Wichtig ist ihm aber auch eine empathische

Qualität: Die Stärke der Stadt sei auch die „augenzwinkernde Leichtigkeit“.

Der wichtige Wirtschaftsfaktor der NRW-Landeshauptstadt als Standort für Industrie, Kultur, Mode und Sport schöpft seine Kraft jenseits der Zahlen und Statistiken manchmal auch durch „ein bisschen selbstironischen Humor - dieses Bild von Düsseldorf möchte ich gern in der Welt sehen.“



Schickimicki-Image ist seine Sache nicht – weder als Politiker noch als Privatmann. Ganz bodenständig in Pempelfort lebt er mit der Familie und ist im Herzen längst ein echter Düsseldorfer – inklusive der fünften Jahreszeit. „Ich dachte, der Karneval wird die schwierigste Zeit im Wahlkampf“, erinnert er sich, „dabei war es die schönste!“ Die Menschen hätten gemerkt, dass „die Geisels nicht





zum Lachen in den Keller gehen“. Aufsehen hat das Ehepaar in der Session 2014 erregt. Da war der damalige OB-Kandidat als Charlie Chaplin verkleidet, seine Frau Vera, eine promovierte Juristin, zeigte in Hotpants als Marlene Dietrich ihre schönen Beine.

Dem im schwäbischen Ellwangen Geborene ist auch der hiesige Dialekt nicht fremd. Schließlich ist Düsseldorf seit 2003 seine Wahlheimat. „Hier habe ich Wurzeln geschlagen.“ In der Welt ist er sowieso zu Hause. Er studierte in Freiburg, Genf, Washington, Harvard und



Berlin Politik- und Rechtswissenschaften. Nach dem Studienabschluss mit juristischem Staatsexamen und dem „Master in Public Administration“, arbeitete der heute 52-Jährige in diversen Unternehmen wie der Treuhandanstalt in Berlin, beim Energieunternehmen Enron in London und schließlich bei der Ruhrgas AG in Essen, die von E.ON übernommen wurde. Die Politik begleitet sein Leben: Sein Vater Alfred Geisel war baden-württembergischer Landtagsvizepräsident, Sohn Thomas trat am Tag des Abiturs der SPD bei, für die er zu Beginn der 90er Jahre in Berlin und Bonn tätig war und für

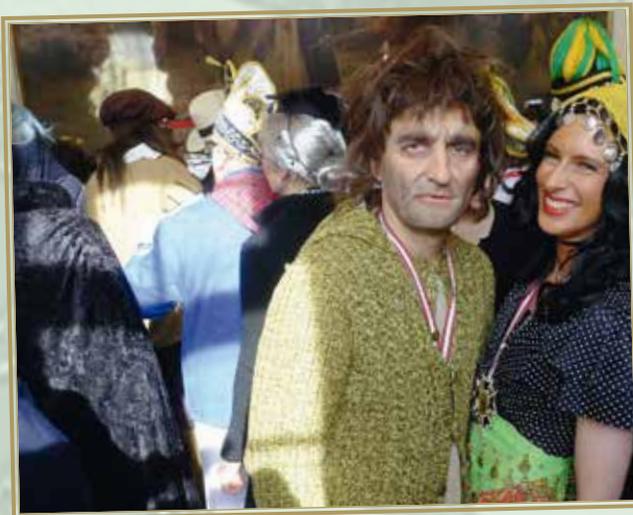


die er 2014 als Oberbürgermeisterkandidat der Landeshauptstadt Düsseldorf antrat.

Wie gut er auch auf dem gesellschaftlichen Parkett zu Hause ist, zeigt Geisel nicht zuletzt beim Lackschuhkarneval. Ob Walzer oder Discofox – Ehepaar Geisel lässt wenig Tänze aus. Aber auch Musical-Star Zodwa Selele gab der OB keinen Korb, als sie ihn während ihrer Show beim Ball International der Prinzengarde Rot-Weiss auf die Tanzfläche bat. Musikalisch ist er, spielt Querflöte und geht mit der Familie gern



in die Oper: „Die Zauberflöte haben wir schon zwei Mal gesehen, die Kinder sind davon total begeistert.“



Körpergefühl hat Geisel schon durch seine sportlichen Aktivitäten. „Ich laufe an jedem Wochenende mit meiner Frau 10, manchmal 20 Kilometer“, betont er. An über 50 Marathon-Läufen hat er bereits teilgenommen. Ein Höhepunkt war sicher der Marathon in Athen, wo er sich Anfang November diesen Jahres auf Einladung des griechischen Generalkonsuls aufhielt. Nach nur 4:14 Stunden erreichte er das Ziel und Marathons Bürgermeister Ilias Psinakis verlieh



Geisel den Ehrentitel „Weltbotschafter des Marathons.“ Überrascht sei er von diesem Erfolg gewesen: „Mein Trainingspensum war nämlich ziemlich bescheiden....“

Ein guter Botschafter Düsseldorfs ist der OB nicht nur in politischen Belangen. Beim Athen-Besuch beispielsweise demonstrierte er höchstselbst, was es mit dem Gastgeschenk, dem Düsseldorfer Radschläger, auf sich hat. Trotz Anzug und Krawatte vollführte er unter dem Applaus der griechischen Gastgeber den Überschlag auf den Händen, eines der Markenzeichen der Stadt.



Bergsteigen und Skilaufen gehören außerdem zu seinen favorisierten Sportarten – sicher ein Grund für die schlanke, drahtige Figur. „Ich habe nicht, wie bei Männern meines Berufsstandes häufig der Fall, jedes Jahr zugenommen, sondern trage seit Jahrzehnten die gleiche Konfektionsgröße“, sagt er. So müsste er für die Galanacht der Prinzen eigentlich keinen neuen Smoking kaufen. „Es sei denn, aus modischen Gründen....“, überlegt er augenzwinkernd.

Schick in Schale wird der OB jedenfalls sein. Denn nicht nur um den renommiertesten Ball des Lackschuhkarneval geht es, sondern um



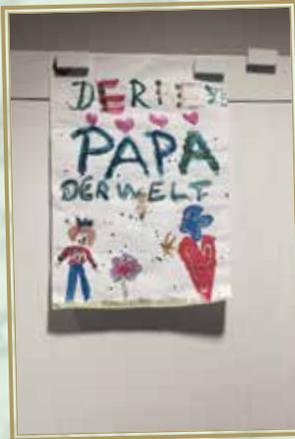


seine Aufnahme als Ehrenmitglied des Prinzenclubs. „Ich freue mich drauf“, versichert er, „der Club zeichnet sich durch geistreiche Geselligkeit aus. Die Prinzen sind alle beruflich erfolgreich und verfügen über eine gesunde Selbstironie – alles Werte und Eigenschaften, die unsere Stadt charakterisieren. Ich möchte, so oft es geht, an den Veranstaltungen des Prinzenclubs teilnehmen.“

Das ist ein weiterer Schritt zum „echten Düsseldorfer Jong“, als der er sich durchaus fühlt. Da tut auch der leichte schwäbische Dialekt keinen Abbruch. „Schließlich haben wir mit Hanno

Steiger einen badischen Prinzen“, gibt Geisel zu bedenken, „damit ist diese gemütliche Mundart, ob schwäbisch oder badisch, etabliert. Sie passt ja auch zur rheinischen Mentalität.“ Ebenso wie zum weltoffenen Geist der Düsseldorfer und seines Oberbürgermeisters.





FEIERN SIE DIE HOLIDAY „SESSION“ IM HILTON. FRÜHBUCHERAKTION – 20 % RABATT AUF DIE GESAMTRECHNUNG*



Buchen Sie ein Meeting in den NRW Schulferien oder über einen Feiertag und nutzen Sie unser Angebot, buchbar bis Aschermittwoch 2016.

Ob erfolgreiches Meeting oder ereignisreiche Gala – das Hilton Dusseldorf bietet den idealen Rahmen für bis zu 1.300 Personen!

Beginnend mit der Planung, begleitend bei der Durchführung, bis zum gelungenen Abschluss -wir sind stets an Ihrer Seite!

*ausgenommen externes Equipment



Lassen Sie uns Teil Ihrer Veranstaltung werden:

E: Events@hiltondusseldorf.com | T: +49 211 4377 0

Georg-Glock-Strasse 20 | Dusseldorf | D-40474 | GERMANY

CHRONIK DER PRINZENPAARE

seit 1928

- | | | | |
|------|--|------|--|
| 1928 | Prinz Heinrich I. & Venetia Rita
<i>Heinz Ederer & Rita Nolte</i> | 1950 | Prinz Karl I. & Venetia Irmgard
<i>Karl Korting & Irmgard Müller</i> |
| 1929 | Prinz Toni I. & Venetia Carla
<i>Toni Bors & Carla Abeling</i> | 1951 | Prinz Erich I. & Venetia Anneliese
<i>Erich Paefgen & Anneliese Ulmen</i> |
| 1930 | Prinz Willi I. & Venetia Hilde
<i>Willi Peters & Hilde Munch</i> | 1952 | Prinz Fritz I. & Venetia Irmgard
<i>Fritz Hildemann & Irmgard Buschhausen</i> |
| 1934 | Prinz Hermann I. & Venetia Friedel
<i>Hermann Jacobi & Friedel Vollmer</i> | 1953 | Prinz Hans I. & Venetia Ruth
<i>Hans Pontzen & Ruth Hansen</i> |
| 1935 | Prinz Franz I. & Venetia Anne
<i>Franz Borggrefe & Anne Kruchen</i> | 1954 | Prinz Hans II. & Venetia Loli
<i>Hans Leimbach & Loli Thelen</i> |
| 1936 | Prinz Hermann II. & Venetia Liselotte
<i>Hermann Kluthe & Liselotte Lintorf</i> | 1955 | Prinz Otto I. & Venetia Ingrid
<i>Otto Kremer & Ingrid Kordes</i> |
| 1937 | Prinz Willy II. & Venetia Charlotte
<i>Willy Wernick & Charlotte Manske</i> | 1956 | Prinz Fritz II. & Venetia Gisela
<i>Fritz Krampe & Gisela Moog</i> |
| 1938 | Prinz Willy III. & Venetia Doris
<i>Willy Pintgen & Doris Börgermann</i> | 1957 | Prinz Paul I. & Venetia Wilma
<i>Paul Hanemann & Ehefrau Wilma</i> |
| 1939 | Prinz August I. & Venetia Gisela
<i>August Siska & Gisela Reichhardt</i> | 1958 | Prinz Addi I. & Venetia Inge
<i>Andreas Troost & Ehefrau Inge</i> |
| 1946 | Prinz Peter I. & Venetia Ruth
<i>Peter Heßler & Ehefrau Ruth</i> | 1959 | Prinz Willy IV. & Venetia Marion
<i>Willy Freitag & Marion Warth</i> |
| 1947 | Prinz Helmut I. & Venetia Annelie
<i>Helmut Bäckmann & Annelie Ehl</i> | 1960 | Prinz Harri I. & Venetia Annemarie
<i>Harri Piel & Annemarie Schnigge</i> |
| 1948 | Prinz Victor I. & Venetia Inge
<i>Victor Lange & Inge Pinkfors</i> | 1961 | Prinz Theo I. & Venetia Edelgard
<i>Theo Fleitmann & Ehefrau Edelgard</i> |
| 1949 | Prinz Kurt I. & Venetia Anneliese
<i>Kurt Schüring & Anneliese Roland</i> | 1962 | Prinz Hubert I. & Venetia Marina
<i>Hubert Schlupp & Marina Hinkel</i> |

Percy Müller
COUTURE FUR
jun.

HOTEL TRAUBE TONBACH
SUVRETTA HOUSE ST. MORITZ

KULM HOTEL ST. MORITZ

PALACE HOTEL GSTAAD

ARLBERG HOSPIZ
ST. CHRISTOPH

BIOHOTEL STANGLWIRT

HOTEL INTERALPEN TIROL

ALTHOFF HOTELS:
GRANDHOTEL SCHLOSS
BENSBERG
SEEHOTEL ÜBERFAHRT
in Rottach-Egern

KREUZFAHRTSCHIFF
MS EUROPA

SUITBERTUSSTR. 137
40223 DÜSSELDORF

TEL.: 0211 / 31 37 18
percy.mueller@m-creation.info

DIE NEUE PELZGENERATION IST LEICHT,
KUSCHELWEICH UND SENSUELL – WIE EDLES
CASHMERE ODER FEINSTE SEIDE...

Chronik der Prinzenpaare

- | | | | |
|------|--|------|--|
| 1963 | Prinz Günter I. & Venetia Gisela
<i>Günter Arndt & Gisela Ibing</i> | 1977 | Prinz Gottfried I. & Venetia Renate
<i>Gottfried Rohrbach & Renate Pagalies</i> |
| 1964 | Prinz Franz II & Venetia Ulla
<i>Franz Ketzer & Ulla Füssmann</i> | 1978 | Prinz Engelbert I. & Venetia Almuth
<i>Engelbert Oxenfort & Almuth Salm</i> |
| 1965 | Prinz Willy V. & Venetia Sylvia
<i>Willy Comp & Sylvia Löw</i> | 1979 | Prinz Rolf I. & Venetia Petra
<i>Rolf Sauer & Petra Hutmacher</i> |
| 1966 | Prinz Werner I. & Venetia Ellen
<i>Werner Faßbender & Ellen Schmöle</i> | 1980 | Prinz Klaus I. & Venetia Ulla
<i>Klaus Schulze & Ehefrau Ulla</i> |
| 1967 | Prinz Wolfgang I. & Venetia Tanja
<i>Wolfgang Schackow & Tanja May</i> | 1981 | Prinz Harry II. & Venetia Marina
<i>Harry Wegewitz & Marina Pranat</i> |
| 1968 | Prinz Helmer I. & Venetia Marianne
<i>Helmer Raitz v. Frentz & Ehefrau Marianne</i> | 1982 | Prinz Jobst I. & Venetia Birgit
<i>Hans-Joachim Driessen & Birgit Eckel</i> |
| 1969 | Prinz Willy VI. & Venetia Karin
<i>Willy Buschhausen & Karin Hohenstein</i> | 1983 | Prinz Klaus II. & Venetia Martina
<i>Klaus Hackmann & Martina Schön</i> |
| 1970 | Prinz Heinz I. & Venetia Ursula
<i>Heinz Hornung & Ursula Kirschner</i> | 1984 | Prinz Jörg I. & Venetia Heike
<i>Dr. Jörg Weck & Heike Riedmann</i> |
| 1971 | Prinz Rudi I. & Venetia Uschi
<i>Rudi Kräwinkel & Uschi Köster</i> | 1985 | Prinz Rudi II. & Venetia Renate
<i>Rudi Höhe & Renate Zimmermann</i> |
| 1972 | Prinz Werner II. & Venetia Christel
<i>Werner Rott & Christel Eisenwiener</i> | 1986 | Prinz Harald I. & Venetia Gitte
<i>Harald Müller & Ehefrau Gitte</i> |
| 1973 | Prinz Peter I. & Venetia Gitta
<i>Peter Thorwirth & Ehefrau Gitta</i> | 1987 | Prinz Rolf II. & Venetia Claudia
<i>Rolf Hallauer & Claudia Bruns</i> |
| 1974 | Prinz Manfred I. & Venetia Annette
<i>Manfred Hildemann & Ehefrau Annette</i> | 1988 | Prinz Kajo I. & Venetia Daggi
<i>Karl-Josef Hinkel & Dagmar Müller-Klug</i> |
| 1975 | Prinz Jupp I. & Venetia Inga
<i>Josef Steinhausen & Inga Abel</i> | 1989 | Prinz Peter III. & Venetia Petra
<i>Peter Kreutzer & Petra Kreutzer</i> |
| 1976 | Prinz Theo II. & Venetia Renate
<i>Theo Schröder & Ehefrau Renate</i> | 1990 | Prinz Jürgen I. & Venetia Dagmar
<i>Jürgen Kieruj & Dagmar Godehardt</i> |

- | | | | |
|------|--|------|--|
| 1991 | Prinz Klaus III. & Venetia Manuela
<i>Klaus Dunaiski & Manuela Dahms</i> | 1997 | Prinz Christian I. & Venetia Heike
<i>Christian Feldbinder & Heike Schraa</i> |
| 1992 | Prinz Klaus III. & Venetia Marina
<i>Klaus Dunaiski & Marina Döhner</i> | 1998 | Prinz Bernd I. & Venetia Michaela
<i>Bernd Henkel & Ehefrau Michaela</i> |
| 1993 | Prinz Hermann III. & Venetia Claudia
<i>Hermann Schmitz & Claudia Köntges</i> | 1999 | Prinz Thomas I. & Venetia Jasmin
<i>Thomas Merz & Jasmin Hauck</i> |
| 1994 | Prinz Uly I. & Venetia Heidrun
<i>Uly Trappe & Heidrun Leinenbach</i> | 2000 | Prinz Jens I. & Venetia Monika
<i>Jens Huwald & Monika Dickmann</i> |
| 1995 | Prinz Günther II. & Venetia Monika
<i>Günther Korth & Monika Ketzer</i> | 2001 | Prinz Peter IV. & Venetia Alena
<i>Peter König jun. & Alena Andree</i> |
| 1996 | Prinz Günther III. & Venetia Claudia
<i>Günther Keime & Ehefrau Claudia</i> | 2002 | Prinz Stefan I. & Venetia Angela
<i>Stefan Kleinebr & Angela Erwin</i> |



Chronik der Prinzenpaare

- | | | | |
|------|--|------|--|
| 2003 | Prinz Wolfgang II. & Venetia Melanie
<i>Wolfgang Kral & Melanie Möbker</i> | 2010 | Prinz Dirk I. & Venetia Janine
<i>Dirk Kemmer & Janine Schmidt</i> |
| 2004 | Prinz Rüdiger I. & Venetia Sandra
<i>Dr. Rüdiger Dohmann & Sandra Welke</i> | 2011 | Prinz Simon I. & Venetia Rebecca
<i>Simon Lindecke & Rebecca Frankenhauser</i> |
| 2005 | Prinz Peter V. & Venetia Irene
<i>Peter Sökefeld & Irene Kall</i> | 2012 | Prinz Thomas II. & Venetia Anke
<i>Thomas Puppe & Anke Conti-Mica</i> |
| 2006 | Prinz Kay I. & Venetia Ricarda
<i>Dr. Kay-Michael Adam & Ricarda Dünnwald</i> | 2013 | Prinz Carsten I. & Venetia Ursula
<i>Carsten Franke & Ursula Schmalz</i> |
| 2007 | Prinz Udo I. & Venetia Miriam
<i>Dr. Udo Heinrich & Miriam Battenstein</i> | 2014 | Prinz Michael I. & Venetia Pia
<i>Michael Schweers & Pia Oertel</i> |
| 2008 | Prinz Josef I. & Venetia Barbara
<i>Josef Hinkel & Barbara Oxenfort</i> | 2015 | Prinz Christian II. & Venetia Claudia
<i>Christian Zeelen & Claudia Monreal</i> |
| 2009 | Prinz Lothar I. & Venetia Ute
<i>Lothar Hörning & Ute Heierz-Krings</i> | 2016 | Prinz Hanno I. & Venetia Sara
<i>Hanno Steiger & Sara Flötmeyer</i> |



Steuerberatung
Steuerstrafrecht
Unternehmensberatung
Existenzgründungsberatung
Unternehmensnachfolgeberatung
Erbschaft- & Schenkungssteuer

Behne, Rohr & Partner
Steuerberater
Schloßbleiche 32
42103 Wuppertal
Telefon 0202/24544-0 Fax (-99)
info@brp-steuerberatung.de

www.brp-steuerberatung.de

EHRENMITGLIEDER

- | | | | |
|-----------|---|-----------|---|
| seit 2000 | Wolfgang Kostka
<i>Mitglied der Geschäftsleitung der
Siemens AG a. D., Düsseldorf</i> | seit 2008 | Dirk Elbers
<i>Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf a.D.</i> |
| seit 2004 | Werner M. Dornscheidt
<i>Vorsitzender der Geschäftsführung,
Messe Düsseldorf</i> | seit 2009 | Joachim Hunold
<i>Aufsichtsratsmitglied, airberlin</i> |
| seit 2007 | Wolfgang Niersbach
<i>Präsident Deutscher Fußball-Bund</i> | seit 2014 | Oscar Bruch jun.
<i>Unternehmer und Schausteller</i> |
| seit 2008 | Klaus-Peter Müller
<i>Aufsichtsratsvorsitzender der
Commerzbank AG</i> | seit 2016 | Thomas Geisel
<i>Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf</i> |



Düsseldorf – scharf wie Mostert!

Stockheim Catering wünscht allen Jecken tolle Tage und viel Spaß an der Freud!

Mit freundlicher Unterstützung von Erich Breininger

ORDEN DER PRINZEN

1949-2016



1949 Kurt Schüring



1950 Karl Korting



1951 Erich Paefgen



1952 Fritz Hildemann



1953 Hans Pontzen



1954 Hans Leimbach



1955 Otto Kremer



1956 Fritz Krampe



1957 Paul Hanemann



1958 Andreas Troost



1959 Willy Freitag



1960 Harri Piel



1961 Theo Fleitmann



1962 Hubert Schlupp



1963 Günter Arndt



1964 Franz Ketzer



1965 Willy Comp



1966 Werner Fassbender

Drink noch eene mit

— SO —
31.01.2016 10 UHR

Prinzenpaarempfang ›Im Goldenen Kessel‹



Seit nunmehr 175 Jahren steht
der Name Schumacher in
Düsseldorf für bestes Altbier und
traditionelle Gastfreundschaft.

www.schumacher-alt.de



Orden der Prinzen 1949-2016



1967 Wolfgang Schackow



1968 Helmer v. Frenzt



1969 Willy Buschhausen



1970 Heinz Hornung



1971 Rudi Krähwinkel



1972 Werner Rott



1973 Peter Thorwirth



1974 Manfred Hildemann



1975 Josef Steinhausen



1976 Theo Schröder



1977 Gottfried Rohrbach



1978 Engelbert Oxenfort



1979 Rudolf Sauer



1980 Klaus Schulze



1981 Harry Wegewitz



1982 Hans Joachim Driessen



1983 Klaus Hackmann



1984 Dr. Jörg Weck



1985 Rudi Höhe



1986 Harald Müller



1987 Rolf Hallauer



1988 Karl-Josef Hinkel



1989 Peter Kreutzer



1990 Jürgen Kieruj

Orden der Prinzen 1949-2016



1991 Klaus Dunaiski



1992 Klaus Dunaiski



1993 Hermann Schmitz



1994 Uly Trappe



1995 Günter Korth



1996 Günther Keime



1997 Christian Feldbinder



1998 Bernd Henkel



1999 Thomas Merz



2000 Jens Huwald



2001 Peter König



2002 Stefan Kleinehr



Sie lieben Sport?

Zum Glück gibt es Flutlichtanlagen von der Unternehmensgruppe Lichttechnik Hessling.
Der Nr. 1 für fernsehgerechte Beleuchtung in Deutschland.
Die Flutlichtexperten bringen gnadenlos Licht in jede Ecke
und in jede Standardsituation. Darauf können Sie sich verlassen.

Beste Referenzen in Stadiontechnik und im Flutlichtanlagenbau, u.a.:

- Allianz Arena, München
- Veltins-Arena, Gelsenkirchen
- ESPRIT arena, Düsseldorf
- Allgäu-Arena, Oberstdorf
- AWD-Arena, Hannover
- SAP ARENA, Mannheim
- Springstadion, Aachen
- BayArena, Leverkusen
- KönigPALAST, Krefeld
- Mercedes-Benz Arena, Stuttgart
- ISS-Dome, Düsseldorf
- SchücoArena, Bielefeld



Orden der Prinzen 1949-2016



2003 Wolfgang Kral



2004 Dr. Rüdiger Dohmann



2005 Peter Sökefeld



2006 Dr. Kay Adam



2007 Dr. Udo Heinrich



2008 Josef Hinkel



2009 Lothar Hörning



2010 Dirk Kemmer



2011 Simon Lindecke



2012 Thomas Puppe



2013 Carsten Franke



2014 Michael Schweers



2015 Christian Zeelen



2016 Hanno Steiger

SAITTA.

GASTRONOMIE & GASTRONOMEHR

LA DOLCE VITA MIT
GIUSEPPE SAITTA.



GIUSEPPE SAITTA WÜNSCHT EINE JECKE ZEIT!

Auch in Düsseldorf's 5. Jahreszeit bietet Giuseppe Saitta einzigartige Genuss-Erlebnisse italienischer Lebensart. Diese können Sie nicht nur in seinen Restaurants erleben, sondern auch auf Ihrer privaten oder Firmen-Karnevalsparty. Giuseppe Saitta's exklusiver Catering-Service liefert schnell und zuverlässig und bereichert somit jede Karnevalsveranstaltung mit ein wenig "dolce vita".

ERLEBEN SIE ITALIENISCHE GASTFREUNDSCHAFT BEI GIUSEPPE SAITTA

SALUMERIA SAITTA

Barbarossaplatz 2
40545 Düsseldorf
Tel. 0211-55 27 11

OSTERIA SAITTA

Alt Niederkassel 32
40547 Düsseldorf
Tel. 0211-57 49 34

PIAZZA SAITTA

Barbarossaplatz 3
40545 Düsseldorf
Tel. 0211-171 51 91

VAVELOCE

Kaiserswerther Straße 253
40474 Düsseldorf
Tel. 0211-45 76 06 30

VAVELOCE DUE

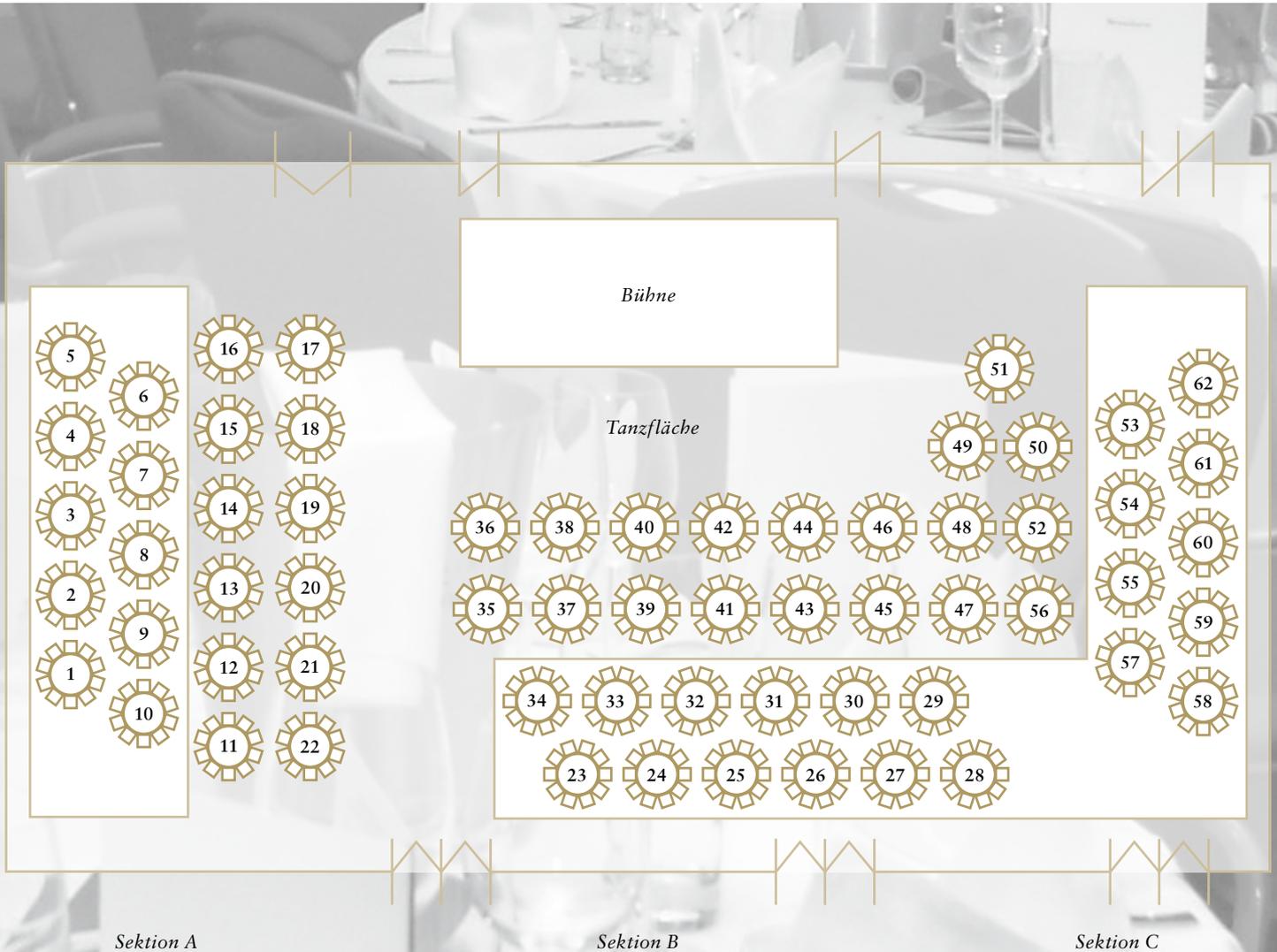
Rethelstraße 143
40237 Düsseldorf
Tel. 0211-64 16 35 37

SAITTA Gastronomie und Gastronomehr finden Sie in Düsseldorf-Oberkassel am Barbarossaplatz, in Düsseldorf-Niederkassel am Nussbaum und an Ihrem PC:

www.saitta.de

Hilton Düsseldorf – Rheinlandsaal

Tische



Düsseldorf - scharf wie Mostert*

The illustration shows two anthropomorphic houses with large red noses and smiling faces. The house on the left is taller and has a blue roof, while the one on the right is shorter and has a purple roof. Both are wearing colorful party hats and holding a white sign. The background is a colorful, stylized cityscape with a river and a bridge.

 **Volksbank**
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881

www.DeiNE-Volksbank.de

* Offizielles Karnevalsmotto der Stadt Düsseldorf



Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG

Finanzkompetenz seit 1881

IMPRESSUM

Herausgeber:
Prinzenclub der Landeshauptstadt Düsseldorf e.V.

Koordination:
Christian Feldbinder

Redaktion:
Christian Feldbinder,
Gisela Rudolph

Fotos:
Marc E. Frankenhauser und andere

Realisierung:
Uwe Eugen Büttgenbach
www.gp-kom.de

*Wie immer gilt ein ganz
besonders herzliches
Dankeschön
all denen, die mit ihren
Inseraten unser Goldenes
Heft in dieser Form
möglich machen!*



PRINZINGER

by SAITTAVINI
Restaurant · Bistro · Bar

Leostraße 1a, 40545 Düsseldorf
T 0211 50 67 08 01
info@prinzinger-saittavini.de
www.prinzinger-saittavini.de

DERMATOLOGIE

KOSMETOLOGIE

LYMPHOLOGIE



Dr. med. **Manuel E. Cornely**
Prof. Honorario (Univ. Puebla)

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Phlebologie | Lymphologie

Praxis: **Kaiserswerther Straße 296 | 40474 Düsseldorf**

Kontakt/Termine: **0211.17 111 71**

post@hautarzt-duesseldorf.de

www.hautarzt-duesseldorf.de

www.youtube.com/user/DrCornely



Renault ESPACE Mit 5 Jahren Garantie serienmäßig¹



Renault **ESPACE** Life ENERGY dCi 130

monatlich ab **299,-€**

Renault Espace Life ENERGY dCi 130: Fahrzeugpreis** 30.151,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 2.990,- € Nettodarlehensbetrag 27.161,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 299,- € und eine Schlussrate: 13.000,- €), Gesamtlaufleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 3,49 %, Sollzinssatz (gebunden) 3,435 %, Gesamtbetrag der Raten 30.641,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 46.631,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.04.2016.

• Keycard Handsfree • Renault R-Link 2: Online-Multimedia-System inkl. Navigation mit Kartenmaterial Europa auf 8,7"-Touchscreen, Bluetooth® und USB-Anschluss • Modulares One-Touch-Folding • Voll-LED-Scheinwerfer LED PURE VISION • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Renault Espace ENERGY dCi 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,1; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km. Renault Espace: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 6,2 – 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 140 – 116 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



Autozentrum P&A GmbH • Renault Vertragshändler
Höherweg 141-151 • 40223 Düsseldorf
0211/ 73 773-0 • www.autozentrum-pa.de



¹2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie gem. Vertragsbedingungen) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung. **Abbildung zeigt Espace Intens mit Sonderausstattung.

 **AUTOZENTRUM P&A/ PRECKEL**

BÖSE BUBEN BALL®

06. Februar 2016

Rheinterrasse Düsseldorf

Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

3 x 500 Euro

für die besten Kostüme

Eintritt 29 Euro

Verkauf ab 11.11.2015 an den
bekannten Vorverkaufsstellen

Freu dich auf



www.prinzenclub-duesseldorf.de



Eine Veranstaltung des Prinzenclub Düsseldorf

